

Einleitung



Michael Beilmann hat das Atelier zur Selbstwirksamkeit begründet und ist als Projektdesigner (von der Idee zur Umsetzung), LifeCoach und Trainer tätig.

Dieses Magazin ist sehr gewagt, da es einen „Widerspruch in sich“ behandelt: Können WÜRDE und Geld in Beziehung gesetzt werden? Denn WÜRDE wird als ein unantastbarer Wert im Leben eines Menschen angesehen. Geld hingegen betrachtet quantifizierbare Produkte und Dienstleistungen als Werte. Wie soll das zusammenpassen? Auch Aussagen wie: „Wenn du Geld hast, bist du wer“ und „ohne Geld hast du deine WÜRDE automatisch verwirkt“ oder die Ansicht, ein Leben ohne Geld sei erfolglos, halten sich weiter im Bewusstsein. Auch der Satz „vom Tellerwäscher zum Millionär“ scheint weiterhin in den Genen der Wachstumsökonomie weiter auf fruchtbaren Boden zu fallen. Diese ausgewählten Ansichten verdeutlichen, wie bedeutsam und oft unbewusst sich Geld im Kontext des Lebens verankert hat, und wie wenig Kontur WÜRDE im Vergleich dazu an sich besitzt.

Weiterhin verändern sich der Alltag und die Arbeitsprozesse erheblich und Fragen nach einem Sinn stellen sich immer augenfälliger.

Denn verschiedene Einflussfaktoren wie die Zwillingsrevolution von Bio- und Informationstechnologie sowie der ökologische Umbruch erfordern verstärkt, die erlebte Wirklichkeit im Innen und im Kontakt mit dem Außen zunehmend mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Der individuelle Erforschungsprozess der eigenen WÜRDE im Kontext vom Thema Geld ermöglicht es, sich verstärkt selbst zu ermächtigen.

Den Zusammenhang zwischen WÜRDE und Geld sehen und beschreiben folgende Autoren:

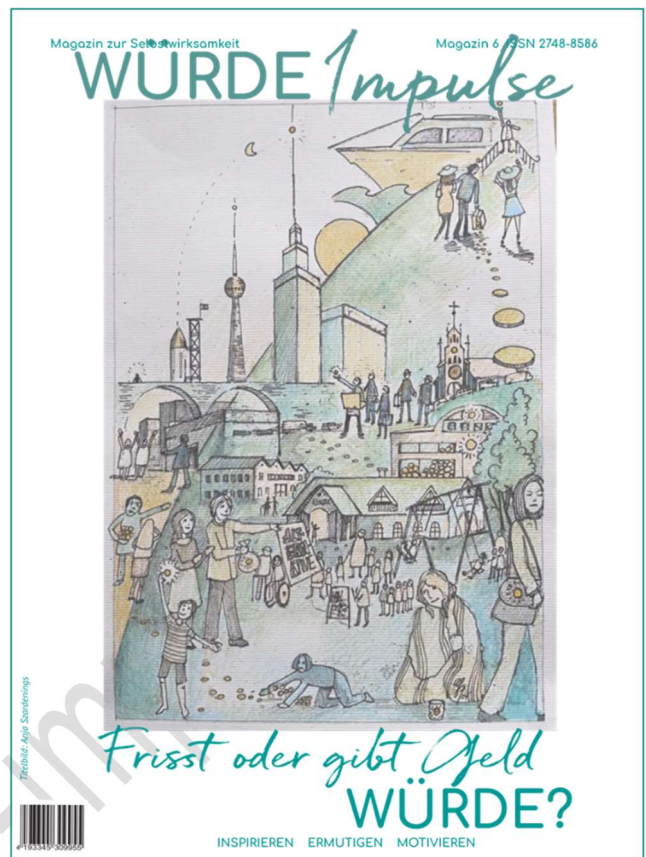
- Niko Paech beschäftigt sich als Postwachstumsökonom mit dem Gedanken von Sinn und Selbstachtung und bezieht seine Thesen auf die nötigen Veränderungen einer zukunftsweisen Ökologie.
- Blanca Pohl, Vertreterin des Dialograums Geld, beschäftigt sich mit dem Dreiklang: Raum, Sprache und Werte.
- Da Geld unbestritten ein zentrales Medium der Ökonomie darstellt, skizziert Michael Beilmann einige grundsätzliche Gedanken zu einer Ökonomie aus der ICH-, WIR- und WIR-ALLE- Perspektive.
- Wie ein überzeugter Sparkassenvertreter WÜRDE und Geld zusammenführt, verdeutlicht Michael Beese.
- Daniela Gaich schaut aus der Perspektive einer alleinerziehenden Mutter und zeigt, welche verfestigten Rollenbilder mit WÜRDE und Geld zu tun haben.
- Ulrike Niethammer stellt aus Sicht einer Vertreterin der Gemeinwohlökonomie Gedanken eines zukünftigen Wirtschaftens vor.
- Der Künstler Frank Fischer präsentiert die Bedeutung einer Würdigung der Erde und skizziert einen Zusammenhang zwischen Schöpfung und Geld.
- Jenny Runkel weiß aus ihrer Tätigkeit im Inkassobereich, was Schulden

bedeuten, und wie sehr WÜRDE hilft, einen besseren Umgang mit dem Schuldner aufzubauen.

- „Woher kommt Geld?“ – dieser Frage geht Michael Beilmann schließlich in einem zweiten eigenen Beitrag auf den Grund.
- Hat die Verwendung von Geld den Menschen zur grundsätzlichen Haltung einer „Verwertungslogik“ geführt? Ein Abdruck aus der Schriftenreihe Unbewusstes bewusst wahrnehmen.

Wir wünschen dir viel Freude, Erkenntnis und Zuversicht im Kontext eines würdevollen Umgangs mit Geld im sechsten Magazin des Ateliers zur Selbstwirksamkeit.

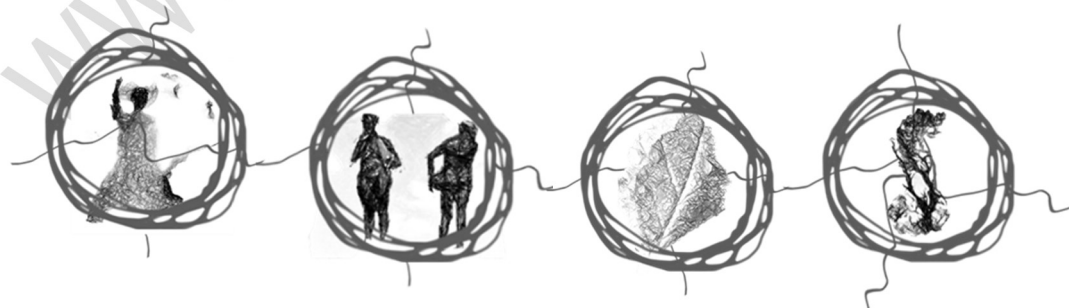
i.V. Michael Beilmann



Das Atelier zur Selbstwirksamkeit

Die Kraft eines Begriffes erfahren!

Die Bewusstwerdung eigener WÜRDE entfaltet inneres unbewusst schlummerndes Potenzial. In Magazinen, Selbstwirksamkeitslaboren und im Coaching eröffnet sich eine reizvolle neue Welt.



Inspiration Deines ICH | Forschung mit dem DU | Ermutigung im WIR | Motivation eines neues WIR ALLE

Finanzielle Stabilität und eines neues Geldbewusstsein erreichen

Im Rahmen dieses Magazins haben Jenny und Michael folgenden hybriden Kurs entwickelt

**Sicher kennst auch du die Situation, das am Ende des Monats mehr Monat als Geld übrig ist? Du hast den Wunsch, finanzielle Stabilität und Sicherheit aufzubauen? Dich mehr zu trauen über Geld, Schulden und auch deine Ängste zu sprechen? In einzelnen Modulen begleiten wir dich zu Umgang mit Geld, Schattenarbeit, Schuldenmanagement, psychologischen Aspekten zu Geld uvm..
Fühle dich herzlich eingeladen.**

Wir begleiten dich :

Audio-Dateien, persönlichen Chat-Austausch, einzelne Videos, Workbooks und weitere Kurs-Tools

Dauer des hybriden Kurses:

Über zwölf Wochen kannst du das Training - ganz bequem und einfach online mit eigener Lern-Plattform (24/7) und persönlicher Kurs-Betreuung (online) umsetzen.

Preis:

Privatperson: € 395 für den Kurs und ergänzend je 30min persönliches Coaching € 45

Nutzen des Kurses:

Sicher kennst auch du die Situation:

- du hast Angst Geld zu verlieren und weißt nicht wie du innerlich Sicherheit gewinnst

- du fragst dich, wie du den Umgang mit Geld besser managen kannst?
- du suchst nach einem Ort, deine Glaubenssätze in Bezug zu Geld zu hinterfragen, diese zu reflektieren und mehr über nachhaltiges Finanz-Training zu erfahren?
- du traust dich nicht über Geld und Schulden zu sprechen?
- du hast Schulden und weißt nicht, wie du die Schulden schnellstmöglich los wirst?
- du suchst nach Experten die aus mehr als 20 Jahren Praxis-Erfahrungen sprechen und keine falschen Versprechen wie „So wirst-du-über-Nacht-reich“ predigen?

Dann bist du in unserem Online-Kurs genau richtig.

Der Kurs richtet sich an dich, wenn ...

- du dauerhaft an mehr Geld und einem Bankkonto im Plus interessiert bist
- du dich neu sortieren möchtest, um mit mehr Zuversicht den Alltag zu leben
- du Experten an deiner Seite haben möchtest, die dein Problem verstehen
- du Lösungen finden möchtest deine Angst oder Schuldensituation in den Griff bekommen möchtest
- du als Inkassobüro, Forderungsmanager oder Anwaltskanzlei deine Mitarbeiter im Bereich bessere Kommunikation im Umgang mit Schuldner schulen willst, für dauerhaft bessere Zahlungs-Ergebnisse

Mindestteilnehmende: Die Konzeption des Kurses ist auf 12 Personen ausgerichtet. Zwischen jedem Modul gibt es ein offenes Online

Coaching bzw. jederzeit die Möglichkeit einer persönlichen Begleitung.

Kursinhalt

Einführung:

Modul 1: Den eigenen Umgang mit Geld verbessern - Bewusstseinstaining

Modul 2: Den eigenen Umgang mit Geld verbessern - Wirkmacht und Bedeutung von Geld in der Gesellschaft

Modul 3: Psychologische Wirkungen - Die Qualitäten von Geld: Angst vor Verlust, mögliche Schulden, innere Existenzangst und gesellschaftliche Zwänge

Modul 4: Schattenarbeit - Haltungs- und Handlungstraining zur individuellen Verbesserung der eigenen Situation

Modul 5: Wirkung von Geld - Selbstachtung und Selbstzweifel

Nachklang, Abschluss

Kursbegleitung

Jenny Runkel

Seit 20 Jahren im Bereich Inkasso- & Schuldenmanagement tätig sowie seit 12 Jahren Online-Unternehmerin.

Michael Beilmann

Michael Beilmann hat das Atelier zur Selbstwirksamkeit begründet und ist als Projektdesigner, Autor (von der Idee zur Umsetzung), LifeCoach und Trainer tätig.



Anmeldungen bis zum ersten Kurs bis zum 15.08.2024 mit dem Stichwort „Geldkurs“ unter:

kontakt@wuerde-impulse.de oder info@empower-finande.de